

## Formblatt zur Anzeige eines Bohrvorhabens

Name und Adresse des Absenders:

Datum:

eMail:

Tel.:

Fax:

Anschrift des Empfängers:

beteiligte Behörden (LBEG, Wasserbehörden):

Auftraggeber der Bohrungen, falls nicht Absender

Beratende Firma (z.B. Ingenieurbüro)

### Anzeigedaten

gemäß §§50, 127 Bundesberggesetz, §4 Lagerstättengesetz und §138 Abs.1 Niedersächsisches Wassergesetz

#### Lage der Bohrung(en):

Landkreis / Stadt

Gemeinde / Ortsteil

Kartenblatt-Nummer(n)

Gemarkung (soweit bekannt)

Flurstück (soweit bekannt)

Koordinaten (R/H)

Falls keine Koordinaten des Bohrpunktes angegeben werden, ist ein Lageplan mit Randbeschriftung beizufügen, in dem der vorläufige Lagepunkt - oder wenn es sich um mehrere Bohrungen handelt - alle Lagepunkte eingetragen sind.

Anzahl Bohrungen

geplante Tiefe [m]\*

Bohrzweck

Durchmesser [mm]

Bohrbeginn [T,M,J]

Bohrverfahren

\* Für Bohrungen ab 100m Tiefe besteht Genehmigungspflicht beim LBEG; der Bescheid ist abzuwarten.

#### Bemerkungen

Bitte übersenden Sie nach Abschluss der Bohrung eine Ausfertigung des Schichtenverzeichnisses (mit Ausbau und Messergebnissen) an das LBEG, N1.6, Stilleweg 2, 30655 Hannover. Bei Lieferung in digitaler Form (SEP3-Format) werden dem Ersteinlieferer Bonuspunkte für die Nutzung des Bohrungsinformationsdienstes im LBEG gutgeschrieben.

Der Einsender erklärt im Namen des Eigentümers / Auftraggebers: Die Bohrergebnisse sind . . .

frei von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen

für Dritte gesperrt (Begründung mit Angabe der Sperrfrist liegt bei)

speichern